

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 18. November 1864



Raths-Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderathes der Stadt Steyer am 18. November 1864

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Dr. Jakob Kompaß und in Gegenwart von 16 Gemeinderäthen u.z. der Herren Edelbauer, Haas, Josef Haller, Joh. Haratzmüller, Kierer, Landsiedl, Pfurtscheller, Pichler, Pörtl, Putz, Reder, Reitmayer, Theißig, Vögerl, Dr. Wolf, u. Zweythurm.

Abwesend die Herrn Gemeinderäthe: Gschaidner (verreist), Franz Haller (krank), Alois Haratzmüller, Dr. Pierer, Schweikofer (entschuldigt), Vogl, u. Josef Werndl.

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung.

Für die I. Sektion trägt vor Herr Gemd. Rath Georg Kierer:

6123. Carl Graßner, Besitzer des Hauses Nr. 60 hier um den polit. Consens zu seiner Verehelichung mit Emilie v. Schlichting.
Ist der Eheconsens auszufertigen.

6072. Anton Freiwirth, Viktualienhändler in Wieserfeld Nr. 354 hier um den polit. Consens zu seiner Verehelichung mit Juliana Furlinger.
Ist abweislich zu bescheiden.

6093. Balthasar Großbüchler, Hausknecht in Ofen um der Consens zu seiner Verehelichung mit Magdalena Gruber.
Nachdem Gesuchsteller nach Steyr nicht zuständig ist, kann der gebetene Eheconsens hieramts nicht ertheilt werden.

5927. Statthaltereie Erlaß ddo 28. Oktbr. l.Js. Nr. 4767 Prs womit die Note des kk österreichischen General-Consulats ddo Warschau 19. Oktb. l.Js. betreff der nachträglicher Erwirkung des politischen Eheconsenses für den Messerschmidgesellen Johann Stierhofer, übermittelt wird.
Wird dem Johann Stierhofer nachträglich der Consens zu seiner Verehelichung mit Ludwika Lapp, folglich Lezterer das Heimathsrecht nach Steyer ertheilt.

6145. Carl Klettenhammer, Maschin-Nägl-Fabrikant u. Hausbesitzer Nr. 183, Vorstadt Steyerdorf um Aufnahme in den Gemeindeverband der Stadt Steyer.
Bittsteller hat sich vorerst über das Mitbesitzrecht des Hauses Nr. 183 in Steyerdorf urkundlich auszuweisen.

6148. Johann Dittmann, Hausbesitzer u. Zweckschmidmeister Nr. 282 Vorstadt Wieserfeld, um Aufnahme in der Gemeindeverband der Stadt Steyer.
Nachdem Gesuchsteller durch den beigebrachten Heirathsvertrag keineswegs nachgewiesen hat, daß er an den Mitbesitz des Hauses No 282 in Wieserfeld geschrieben ist, so hat sich derselbe über sein Besitzrecht auszuweisen.

6070. Das kk. Bezirksamt Steyer theilt mit Note vom 7. Oktbr l.Js. No 4339 mit, daß die hohe Statthaltereie dem kk Postmeister Leopold Handstanger in Losenstein die Concession zu einer periodischen Personen-Transport-Unternehmung ohne Pferdewechsel zwischen Losenstein u. Steyer und retour an Wochenmarktstagen, verliehen habe.
Wird zur Kenntniß genommen.

6026. Anton Haberl, Naglschmid u. Armaturarbeiter, Wieserfeld Nr. 388 um Concession zum Betriebe der Eisen-Trödlerei.
Dem Amte zur Relation abzutreten.

6133. Franziska Gegenhuber, ledige Friseurin u. Inwohnerin Nr. 169 in Steyerdorf um die Concession zum Ausschank von Surogat-Kaffe, Liquer, Rosoglio u Branntwein in einem Gassengewölbe des obigen Hauses.
Wurde der Antrag des Hrn. Gemeinderathes Kierer auf Abweisung nicht angenommen, sondern dem Gesuchsbegehren folge gegeben.

6138. Johann Corra, Hausbesitzer Vorstadt Ort Nr. 50 um die Concession zur Ausübung eines Gast- u. Schankgewerbes in seinem Hause.
Ist die gebetene Concession auszufertigen.

5992. Michael Schiffthaler, Viktualienhändler, Nr. 202 bei der Steyer bittet im Rekurswege an die hohe Statthalterei um die Concession zum Ausschanke von geistigen Getränken und Branntwein, dann zur Verabreichung von Speisen.
Der belegte Rekurs ist an die hohe Statthalterei mit Bericht im Sinne der früher ergangenen abweislichen Erledigungen vorzulegen.

5979. Ignaz Zohner u. Adalbert Drobny, Vorsteher der bürgl. Schneider-Innung in Steyer überreichen ihre Berufung gegen die abweisliche Erledigung ddto 23. Septb. l.Js. wegen gebetener Veräusserungsbewilligung vinkulirter Obligationen.
Ist berichtlich an die hohe Statthalterei vorzulegen.

6104. Ignaz Zohner u. Karl Mader Pächter der städt. Verkaufsladen Nr. 2 u 3 an der Schloßmauer um Bewilligung des Umtausches derselben.
Wird den Gesuchstellern der gebetene Umtausch der gemietheten Kaufslokale Nr. 2 u. 3 gegen dem bewilliget, daß jeder der beiden Pächter seine in den Pachtverträgen eingegangenen Verbindlichkeiten genau nachkomme.

II. Section. Obmann H. Gemd. Rath Pörtl trägt vor.

6105. 6144. 6200. Offerte um Miethung des kleinen Bogengewölbes an der unteren Ennsbrücke.
Wird das Offert des Johann Zaunmayr Sattlermeisters, als das höchst gestellte u. z. im Betrage vom 15 fl jährlichen Pachtzinses genehmigt, und hat das Amt die weitere Amtshandlung vorzunehmen.

ad 5613. Relation über die Errichtung von 6 neuen Laternen in der Vorstadt Aichet.
Wird der Antrag der Finanzsektion auf Aufstellung von 2 halbnächtigen Laternen u.z. einer im Keglpiel u einer am Platzl im Oberaichet, einhellig angenommen.

6169. Ignaz Danberger, städt. Bau-Inspizient um Erhöhung seines Jahresgehaltes.
Die Gemeindevertretung weiß die Verdienste des Bittstellers wohl zu würdigen, allein die finanzielle Lage derselben erlaubt es nicht an eine Aufbesserung der Gehalte derzeit zu denken; um jedoch die Lage des Bittstellers einigermaßen zu berücksichtigen, wolle der löbliche Gemeinderath bestimmen demselben für dieses Jahr 4 Klafter 30" weiche Scheiter zu verabfolgen.
Einhellig angenommen.

6060. Die Nachtwächter der Stadt u. Vorstädte um Aufbesserung ihrer Nachtwächterlöhnungen.
Antrag: Es sei der Bitte, um Aufbesserung der Nachtwächterlöhnungen keine Folge zu geben, da die Gemeinde nicht in der Lage ist ihre ohnehin bedeutenden Auslagen noch weiters zu vermehren.

6061. Kassagebahrung im Monate Oktober I.Js.

Einnamen	3457 fl 76 ½ xr
Hierzu den am 30. Septbr verbliebenen baren Kassarest von	4770 fl 57 xr
daher Summa:	8228 fl 33 ½ xr
Hievon ab die im Monat Oktober bestrittenen Ausgaben mit	6590 fl 78 ½ xr
verbleibt für den Monat November einbarer Kassarest v.	1637 fl 55 xr

Die Revision der städt. Cassabücher wurde für den Monat Oktber von dem Referenten u. den Hrn. G.Rath Theißig vorgenommen und vollkommen richtig befunden.
Wird zur Kenntniß genommen.

IV. Sektion.

Obmann H. Gemd. Rath Hochw. Al. Zweythurm trägt vor:

6151. Note der kk. Direktion der Realschule in Steyer womit das Protokoll der Lokalschulfondsverwaltungs-Commission sammt Beilagen, nämlich der Rechnung über die Einnahmen u. Ausgaben des Lokalfondes im Schuljahre 1863/4 ferner 15 Schulgeldbefreiungsgesuche sammt der Competententabellen, anher übermittelt wird. Wird der Inhalt dieses Protokolles zur Kenntniß genommen und die darin gestellten Anträge genehmiget.

6152. Note der kk. Direktion der Realschule in Steyer womit dieselbe um Rückerstattung des in einem mit 31 Stk. Beilagen versehenen Verzeichniße ausgewiesenen Betrages zu 46 fl 52 kr für seit 1. Februar lJ. für die Realschule bestrittene Auslagen, und um einen Geldverlag von 40 bis 50 fl zur Bestreitung laufender kleinerer Auslagen gegen nachträgliche Verrechnung ersucht. Wird das Amt angewiesen der Betrag pr 46 fl 52 samt einen Vorschuß von 50 fl aus der Stadtkassa zu beheben u. an die kk. Direktion der Realschule einzusenden.

5953. Die mild. Versorgungsfonds-Rechnungsführung zeigt an daß der Pacht um die Viktualienverschleißhalle beim Bürgerspital mit Ende Oktober erloschen ist. Ist die Vermietung der Verschleißhalle beim Bürgerspital gegen ½ jährige Kündigung auszuschreiben.

5161. Arzneykonto pr 4 fl 55 ½ xr für Kranke des Mildenversorgungsfondes.

5160. Arzneikonto pr 66 fl 82 xr für Kranke des Armen-Institutes.

Werden diese Conten zur Zahlung aus der betreffenden Kassen angewiesen.

6056. Das Amt berichtet in Betreff der Aufnahme der Magdalena Grillnberger in die Syphilitenabtheilung u. einstweiligen Verpflegung ihrer 3 Kinder.

Ist die Magdalena Grillnberger sogleich in die Syphilitenabtheilung aufzunehmen und deren 3 Kinder, der Viktoria Wimmer Nr. 445 in Aichet gegen eine tägl. Gebühr pr 20 xr für 1 Kind in Verpflegung zu geben.

6299. Protokoll mit Rosalia Volzberger um Unterstand im Bruderhaus.

Wird der Rosalia Volzberger der Unterstand im Bruderhause gestattet.

6006. Statthaltereierlaß ddo 10. Oktb. I.J. N° 15245 & 18682 betreffend die Einführung eines Armenschulgeldes von den Landgemeinden deren Kinder die Stadtschulen besuchen.

Wird zur Kenntniß genommen.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft war, erbath sich Herr Gemeinderath Pichler das Wort und stellte den Antrag: es wolle dem Herrn Ingenieur-Assistenten Joh. Hofer für die Oberleitung des Baues der unteren Ennsbrücke u. der gemauerten Vorbrücke daselbst, sowie für die vielfach und ersprießlich der Gemeinde geleisteten Dienste eine Remuneration von 250 fl aus der Stadtkasse angewiesen und demselben noch vor dem 25. I.Mts. als dem Tage seiner Abreise von Steyr durch das löbliche kk. Bezirksbauamt zugemittelt werden.

Hierauf stellt H. G.Rath Pörtl den Gegen-Antrag: es sei dem Hrn. Ingenieur Hofer eine Remuneration von 200 fl aus der Stadtkasse anzuweisen, welcher Gegenantrag einstimmig angenommen wurde.

Dr. Kompaß

Jos. Theißig Gem. Rath

G. Kierer Gem. Rath

C. Willner Schftf.